



## PRESSEINFORMATION 79/20

---

München, 24. November 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

- Bauphase 2 beginnt am kommenden Montag, 30. November 2020
- Sperrung der Straßen Ossenzhausen-Rohrbach und Eschelbach a.d. Ilm-Bruckbach unterhalb der A 9 ab 30. November 2020
- Sperrung des Feldwegs Waal-Rohrbach unterhalb der A 9 ab 14. Dezember 2020
- Zurückgegangene Verkehrszahlen: Road Zipper zunächst nicht im Einsatz
- Vorankündigung:
  - Sperrung der Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d. Ilm-Rohrbach unterhalb der A 9 vom 4. Januar 2021, ca. 8 Uhr bis 8. Januar 2021, ca. 8 Uhr
  - Sperrung der Straße Eschelbach a.d. Ilm-Wolnzach unterhalb der A 9 ab 11. Januar 2021
  - Sperrtermine und Umleitungsstrecken für die Bauphase 2 sind online abrufbar auf [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de)

Sperrung der Straßen Ossenzhausen-Rohrbach und Eschelbach a.d. Ilm-Bruckbach unterhalb der A 9 ab 30. November 2020

Ab Montag, den 30. November 2020 bis planmäßig zum 16. April 2021 ist die Straße Ossenzhausen-Rohrbach unterhalb der A 9 gesperrt. Die Umleitung wird über Waal ausgeschildert. Ebenfalls ab dem 30. November 2020 ist die Straße Eschelbach a.d. Ilm-Bruckbach unterhalb der A 9 voll gesperrt. Diese Sperrung dauert planmäßig bis zum 21. Mai 2021. Grund für die Sperrungen sind Abbruch und Neubau der Unterführungsbauwerke unterhalb der westlichen Fahrbahn der A 9 (Richtungsfahrbahn München).

Sperrung des Feldwegs Waal-Rohrbach unterhalb der A 9 ab 14. Dezember 2020

In der Zeit vom 14. Dezember 2020 bis 27. August 2021 ist der Feldweg Waal-Rohrbach unterhalb der A 9 gesperrt. Auch hier ist der Grund für die Einschränkungen der Abbruch und Neubau des Unterführungsbauwerks unterhalb der westlichen Fahrbahn der A 9. Die Umleitung wird über Waal und die Straße Waal-Rohrbach empfohlen.

## Lärmintensive Abbrucharbeiten an den Unterführungen

Mit Beginn der Sperrzeiträume an den Unterführungen beginnen jeweils die Abbrucharbeiten. Wegen des erhöhten Baulärms finden die Abbrucharbeiten tagsüber statt.

Vorankündigung: Sperrung der Staatsstraße 2232 unterhalb der A 9 vom 4. Januar 2021, ca. 8 Uhr bis zum 8. Januar 2021, ca. 8 Uhr

Ab 4. Januar 2021, morgens ab 8 Uhr bis zum 8. Januar 2021 ist die Staatsstraße 2232 (Pfaffenhofen a.d. Ilm-Rohrbach) unterhalb der A 9 voll gesperrt. Auch hier wird das Unterführungsbauwerk unterhalb der westlichen Fahrbahn der A 9 abgebrochen. Die Umleitung wird über Geisenhausen, Geroldshausen und Wolnzach ausgeschildert.

Wegen der Bedeutung der Staatsstraße 2232 als wichtige regionale Verbindung werden Abbruch und Neubau dieser Unterführung nach einem sehr eng getakteten Baukonzept durchgeführt. So kann die Verbindung die meiste Zeit über für den Verkehr offen bleiben. Neben den vorgenannten Sperrterminen innerhalb der bayerischen Weihnachtsferien wird die Staatsstraße 2232 im Jahr 2021 an voraussichtlich drei Wochenenden gesperrt. Die genauen Termine sind abhängig vom Bauverlauf und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nicht offen bleiben kann jedoch der Radweg der Ilmtaltour, der neben der Staatsstraße 2232 und der ICE-Strecke Nürnberg-München hier die A 9 unterquert. Der Radweg bleibt bis voraussichtlich 30. Oktober 2021 unterhalb der A 9 gesperrt. Die Umleitung unterquert die A 9 auf der Straße Waal-Rohrbach.

Vorankündigung: Sperrung der Straße Eschelbach a.d. Ilm-Wolnzach unterhalb der A 9 ab 11. Januar 2021

Vom 11. Januar 2021 bis planmäßig 23. Juli 2021 wird auch die Straße Eschelbach a.d. Ilm-Wolnzach unterhalb der A 9 gesperrt. Während dieser Zeit wird auch hier das Unterführungsbauwerk unterhalb der westlichen Fahrbahn der A 9 abgebrochen und neugebaut.

## Sperrtermine und Umleitungskarten auf der Projektwebseite

Die Autobahndirektion Südbayern ist sich bewusst, dass sich die zeitgleichen Sperrungen mehrerer, nebeneinanderliegender Unterführungen massiv auf den Verkehr in der Region auswirken und bittet die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden, von den Sperrungen und Umleitungen betroffenen Gemeinden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Die Entscheidung für diesen Bauablauf wurde gewählt, um eine möglichst kurze Gesamtdauer des Projekts zu gewährleisten.

Die Sperrzeiten der 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt und ihre Umleitungsstrecken wurden auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) im Bereich „Anwohner“ veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die Sperrtermine und Umleitungsstrecken regelmäßig in der Bürgerinformation der Gemeinde Rohrbach sowie dem Reichertshofener Anzeiger der Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen veröffentlicht.

Zurückgegangene Verkehrszahlen: Road Zipper zunächst nicht im Einsatz

Im November 2020 wurde der Autobahnverkehr beider Fahrtrichtungen im Erhaltungsabschnitt auf rund 10 Kilometern Länge von der westlichen auf die östliche Fahrbahn verlegt. Wie in der Bauphase 1 stehen für den Verkehr auf der A 9 auch in der Bauphase 2 nur fünf Fahrspuren zur Verfügung – zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung sowie eine Fahrspur, die mit dem Road Zipper mal der einen und mal der anderen Fahrtrichtung zugeordnet werden kann. Wegen der in den letzten Wochen Pandemie-bedingt zurückgegangenen Verkehrszahlen, wird diese Fahrspurzuordnung bis auf Weiteres nicht durchgeführt. Der Verkehr in Richtung München fließt auf drei Fahrspuren mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h, der Verkehr in Richtung Nürnberg auf zwei Fahrspuren von Montag bis Freitag mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h tagsüber und 80 km/h nachts und am Wochenende.

#### Hintergrund zum Erhaltungsprojekt

Die meisten der 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau wurden in den 1930er Jahren errichtet und Ende der 1970er verbreitert. Sie sind im Kern über 80 Jahre alt und müssen erneuert werden, damit die A 9 leistungsfähig bleibt – auch für den Verkehr von morgen.

Autobahnunterführungen bestehen in der Regel aus zwei direkt nebeneinanderliegenden Bauwerken – für jede Fahrbahn der Autobahn eines. Bis Oktober 2020 wurden in der Bauphase 1 im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert. Mit den Sperrungen ab 30. November 2020 beginnt die Bauphase 2 des Erhaltungsprojekts. Bis Ende 2021 werden die westliche Fahrbahn der A 9 und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

*Hinweis: Alle Zeitangaben, die die Autobahndirektion Südbayern veröffentlicht, sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des jeweils aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden.*

Kontakt für Rückfragen  
Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern  
Tel: 089/54552-3280  
Mail: [pressestelle@abdsb.bayern.de](mailto:pressestelle@abdsb.bayern.de)

Informationen zum Erhaltungsprojekt A 9 Langenbruck-Holledau finden Sie auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de)

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de).